

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am
10.12.2012 Sitzungszimmer des Rathauses II

17.WP/WuF/011

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 18:29 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:27 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:48 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Zschoch, Mirco

stellv. Vorsitzender

Hinz, Gerald

Mitglied/Mitglieder

Apel, Robert
Braun, Hartmut
Ehrhardt, Hans-Joachim
Plaß, Barthold
Ruser, Horst
Schulz, Kurt-Ulrich
Weinel, Olaf

- ab TOP 6, 17.15 Uhr -

Beratende/s Mitglied/er

Gündel, Roy
Waldeck, Jürgen

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Gawert, Ulrike
Hammermeister, Lars
Herbst, Rainer
Kauter, Theo
Korn, Carsten
Kugel, Michael
Philipps, Lutz
Scholz, André
Twesten, Manfred
Voutta, Jens

- bis TOP 8, 17.42 Uhr -

- bis TOP 9, 17.43 Uhr -

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 12.11.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen laut Geschäftsordnung
5. Krippenerweiterung KiTa Weststadt - Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung
Vorlage: 2012 0267
6. Dritte Kraft in den Krippengruppen in Burgdorf
- Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 29.11.2012-
Vorlage: 2012 0278
7. Stellenplanentwurf 2013
Vorlage: 2012 0216
- 7.1. Stellenplanentwurf 2013
hier: Tiefbauverwaltungsabteilung
Vorlage: 2012 0216/1
8. Die Pflege der städtischen Grünflächen in Abhängigkeit vom Personalbestand auf dem Gärtnerbauhof
Vorlage: 2012 0219
9. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: 2012 0266
10. Bericht über die Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2012 0212/1
11. Entwurf Haushaltssatzung 2013
Vorlage: 2012 0214
- 11.1. Entwurf Haushaltssatzung 2013 - 1. Änderungsliste
Vorlage: 2012 0214/1
- 11.2. Entwurf Haushaltssatzung 2013 - 2. Änderungsliste
Vorlage: 2012 0214/2
12. Haushaltssicherungskonzept 2013
Vorlage: 2012 0265
13. Entwurf Investitionsprogramm 2013
Vorlage: 2012 0215
14. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Zschoch eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wurde die Tagesordnung in der diesem Protokoll vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 12.11.2012

Das Protokoll über die Sitzung am 12.11.2012 wurde einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipps teilte mit, dass zum 30.12. d.J. die Umschuldung eines Kommunaldarlehens anstehe, welches ursprünglich mit einem Zinssatz von 4,44 % abgeschlossen war. Das Darlehen mit einem Restwert von rd. 1,159 Mio. € wurde zu diesem Zeitpunkt mit einem Zinssatz von 1,99 % und einer Zinsbindung von 10 Jahren neu aufgenommen.

Der Schulleiter der BBS Burgdorf – so **Herr Herbst** – habe die mangelnde Beleuchtung der Bushaltestelle am Schulzentrum angesprochen und hier um Abhilfe gebeten. Nach Auskunft des für die Beleuchtung zuständigen Unternehmens wäre hierfür eine Investition von 10.000 € erforderlich.

Herr Herbst schlug vor, diese Maßnahme aus Haushaltsresten des Jahres 2012 im Jahr 2013 durchzuführen. Dieser Regelung stimmte der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu.

4. Anfragen laut Geschäftsordnung

K e i n e

5. Krippenerweiterung KiTa Weststadt - Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung Vorlage: 2012 0267

Herr Hammermeister erklärte, dass im Haushaltsplan-Entwurf 2013 Mittel für die Maßnahme eingestellt seien. Um zügig die Aufträge erteilen zu können, sei die Notwendigkeit dieser außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gegeben.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Burgdorf stimmt gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG i.

V. m. § 119 Abs. 5 NKomVG der Inanspruchnahme einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung bei dem Produktkonto 36502.787110 (Anbau Krippe Kita West) in Höhe von 750.000,00 € zu. Die Deckung erfolgt durch eine Nichtinanspruchnahme der unter dem PK 11112.782100 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden) veranschlagten VE in gleicher Höhe.

**6. Dritte Kraft in den Krippengruppen in Burgdorf
- Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf vom 29.11.2012-
Vorlage: 2012 0278**

Herr Hinz begründete den Antrag der SPD-Fraktion damit, dass in den Vormittagsstunden mehr Personal für die Betreuung der Krippenkinder notwendig sei. Hierfür solle eine dritte Kraft stundenweise eingestellt werden. Die Finanzierung solle durch Gebührenanpassungen erfolgen.

Herr Kugel erklärte, dass die Verwaltung für 2014 einen groben Finanzrahmen von 130.000,00 € für alle Krippengruppen (auch externe) ermittelt habe. Bei einer 100%-igen Deckung durch Elternbeiträge würden hier zusätzliche Kosten von ca. 40,00 € monatlich pro Kind anfallen.

Einstimmig nahm der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen den Antrag zur Kenntnis.

**7. Stellenplanentwurf 2013
Vorlage: 2012 0216**

**7.1 Stellenplanentwurf 2013
hier: Tiefbauverwaltungsabteilung
Vorlage: 2012 0216/1**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen stimmte über die einzelnen Positionen des Stellenplanentwurfes wie folgt ab:

Fachbereich 1

Punkt 1. Jugendverwaltung – Kindertagesstätten

Zu a):

Einstimmiger Beschluss mit der Maßgabe, dass die Umsetzung der Maßnahme nur erfolgen solle, wenn ein maßgeblicher Teil der Personalkosten durch eine Finanzierung Dritter gewährleistet ist.

Zu b):

Einstimmiger Beschluss

Fachbereich 2

Punkt 2. Personalreserve / Berufsanfänger

Zu a) und c):

Einstimmiger Beschluss

Zu b):
Nur eine Stelle EG 9 TVöD: Einstimmiger Beschluss

Punkt 3. Finanz-/Steuerabteilung

Einstimmiger Beschluss

Fachbereich 3.1

Punkt 4. Umweltschutzabteilung

Auch bei einer Förderung von nur 65 %: Einstimmiger Beschluss

Fachbereich 3.2

Punkt 5. Straßenverkehrsabteilung

5 Jastimmen, 4 Neinstimmen

Punkt 6. Gärtnerbauhof

Einstimmig abgelehnt

Allgemein

Punkt 7. Bundesfreiwilligendienst

Einstimmiger Beschluss

Vorlage 2012 0216/1

Tiefbauverwaltungsabteilung

Einstimmiger Beschluss

Herr Zschoch betonte für die CDU-Fraktion, dass diese dem Stellenplan insgesamt nicht zustimmen werde. Sie sehe einen dringenden Bedarf für eine externe Überprüfung der Verwaltungsabläufe. Die Stellen für die Kinder- und Jugendbetreuung würden mitgetragen werden, der Stellenplan in Gänze aber werde abgelehnt.

Anschließend fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen mit 6 Ja- und 3 Neinstimmen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Als Bestandteil des Haushaltsplanes 2013 wird der dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013

beschlossen.

**8. Die Pflege der städtischen Grünflächen in Abhängigkeit vom Personalbestand auf dem Gärtnerbauhof
Vorlage: 2012 0219**

Die Vorlage wurde vom Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zur Kenntnis genommen.

**9. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: 2012 0266**

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat beschließt, die 13. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 19.11.1987 in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. 2012 0266 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten) Fassung zu erlassen.

**10. Bericht über die Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz der Stadt Burgdorf
Vorlage: 2012 0212/1**

Die Vorlage wurde vom Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

**11. Entwurf Haushaltssatzung 2013
Vorlage: 2012 0214**

Herr Zschoch erklärte für die CDU-Fraktion, dass diese den Haushalt abschließend diskutiert habe und zu dem Ergebnis gekommen sei, diesem nicht zuzustimmen. Er beantrage für die CDU-Fraktion, folgende Positionen im Haushalt zusätzlich aufzunehmen:

100.000,00 € - Mittel für einen externen Berater zur Prozessoptimierung -
3.000,00 € - Mittel für Integrationsarbeit -
1.200,00 € - Mittel für Anschaffung von Silberlöffeln zum Schützenfest -

Herr Philipps wies darauf hin, dass im Verwaltungsausschuss eine dritte Änderungsliste vorgelegt werde, in der u.a. eine Reduzierung des Zuschussbedarfs an die WBB in Höhe von 152.000,00 € enthalten sei, eine Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für Wahlen von 5.000,00 €, zusätzliche Aufwendungen für den Besuch in Burgdorf/Ch von 3.000,00 € sowie die Streichung der Planungskosten für die Sporthalle der GP-Grundschule im investiven Bereich in Höhe von 85.000,00 €.

Der Antrag der CDU-Fraktion, 100.000,00 € zusätzlich für externe Beratungskosten im Haushalt aufzunehmen, wurde mit 6 Nein- und 3 Ja-stimmen

abgelehnt.

Der Beschluss über die Positionen von 3.000,00 € für Integrationsarbeit sowie 1.200,00 € für die Anschaffung von Silberlöffeln sollte bis zur Verwaltungsausschuss-Sitzung zurückgestellt werden.

Mit 6 Ja- und 3 Neinstimmen empfahl der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen dem Rat, den Haushaltsplan-Entwurf 2013 mit den Änderungen der 2. Änderungsliste zu beschließen.

11.1. Entwurf Haushaltssatzung 2013 - 1. Änderungsliste
Vorlage: 2012 0214/1

Die der Vorlage 2012 0214/1 als Anlage beigefügte 1. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

11.2. Entwurf Haushaltssatzung 2013 - 2. Änderungsliste
Vorlage: 2012 0214/2

Die der Vorlage 2012 0214/2 als Anlage beigefügte 2. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

12. Haushaltssicherungskonzept 2013
Vorlage: 2012 0265

Herr Braun beantragte, die Ziffer 4 auf Seite 15 des Haushaltssicherungskonzeptes zu streichen.

Mit 5 Ja- und 4 Neinstimmen stimmte der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen dieser Streichung zu.

Mit dieser Änderung fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen bei 6 Ja- und 3 Neinstimmen folgenden empfehlenden

Beschluss:

Gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG wird das dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte

Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2013

in der Form, wie es sich unter Berücksichtigung der Beschlussfassung des Rates zur Haushaltssatzung 2013 ergibt, beschlossen.

13. Entwurf Investitionsprogramm 2013
Vorlage: 2012 0215

Herr Schulz wies darauf hin, dass er den Bau des Kreisels am Schwarzen Herzog für überflüssig halte und die Mittel hierfür gestrichen werden sollten.

Mit 6 Ja- und 3 Neinstimmen stimmte der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsplanberatungen ergebenden Änderungen dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogramms 2013 zu.

14. Anregungen an die Verwaltung

K e i n e

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner sprach die geplante Sanierung des Freibades an und schlug vor, hierbei über die Beheizung des Wassers nachzudenken. Seiner Erfahrung nach seien die Besucherzahlen in den umliegenden beheizten Freibädern wesentlich höher als in Burgdorf.

Von **Herrn Baxmann** wurde erklärt, dass die Möglichkeiten hierfür geprüft würden.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin